

Veranstaltungen

Galerietag

jeden ersten Sonntag im Monat, Landgut Holzdorf

Kamelie und Skulptur

jährlich im März, Langes Haus Orangerie
Schloss Belvedere

Traditionelle Haseneiersuche

Gründonnerstag, Goethes Gartenhaus

Aurikeltag

Präsentation, Zuchtberatung und Verkauf mit der Aurikelliebhaberin Andrea Petzold
April, Kirms-Krackow-Haus

Kochberger Gartenvergnügen und Lange Nacht der Museen

jährlich im Mai

Blumenmarkt

dritter Sonntag im Mai, Marktplatz Weimar

Thüringer Schlössertage

Pfingsten

Pflanzenbörse Belvedere

Traditionelle Pflanzenbörse Gärtnereien und Händler, aber auch private Züchter und Liebhaber bieten Pflanzen zum Verkauf an.
jährlich am 1. Juniwochenende zum Welterbetag, hinter dem Schloss Belvedere

Gartenparty im Nietzsche-Archiv

jährlich am 25. August

Weimar feiert Goethe

Fest anlässlich des Geburtstages von Johann Wolfgang Goethe
jährlich am 28. August

Tag des offenen Denkmals

zweiter Sonntag im September

Regionale Genussmesse mit Picknick Club

Landgut Holzdorf

Hoffest mit Führungen, Sommerküche der Familie Kirms und Weimarer Wein

Kirms-Krackow-Haus

Führungen

Öffentliche Führungen

BBB – Biedermeier, Blütenzauber und Blumisten

Kostüm(ent)führung in die Gartenzeit um 1800
Gartenlust pur: geführter Haus- und Gartenrundgang, inklusive einem Getränk der Saison im Biedermeiergarten
April bis Oktober, jeden Freitag 16 Uhr
Kirms-Krackow-Haus

Anmeldung und Information:
Café Lieblingsgarten und Tourist Information Weimar

WWW – Wunderbare Weimarer Wohnkultur

Geschichtsgenuss pur: geführter Haus- und Gartenrundgang, inklusive Besuch der Sonderausstellung und einem Getränk der Saison im Biedermeiergarten
April bis Oktober, jeden Sonntag 11 Uhr
Kirms-Krackow-Haus

Anmeldung und Information:
Café Lieblingsgarten und Tourist Information Weimar

Anmeldung und Information:
Café Lieblingsgarten und Tourist Information Weimar



PARK AN DER ILM

Kulturgeschichtlicher Spaziergang durch den Schlosspark Belvedere

21. März bis 1. November, jeden Samstag 15 Uhr
Treffpunkt: Schloss Belvedere

Preise: Erwachsene 6,00 €, Schülerinnen und Schüler (7–15 Jahre) 3,00 €

Informationen: 03643 545-400

Tickets: tickets.klassik-stiftung.de

App Weimar+

Erkunden Sie unter anderem den Park an der Ilm und den Schlosspark Belvedere. Ob auf den Spuren der Parkgeschichte oder zum Entdecken der Natur – zahlreiche Geschichten und Hintergründe bereichern Ihr Parkerlebnis. Mit dem AR-Spiel „Rette den Park“ und dem Forschungsprojekt „Sichten im Wandel“ erhalten Sie unterschiedliche Zugänge zum Park an der Ilm.
klassik-stiftung.de/app

Gruppenführungen

Parkanlagen in und um Weimar

Die Schlösser und Parks in und um Weimar waren Orte der Muße und der Lust, der Musik, der Kunst und des europäischen Dialogs über Gartenkunst und aller schönen Künste. Lassen Sie sich entführen in die Schönheit der Natur und in die Harmonie von Natur und Kultur. Dauer: 2 Stunden (max. 25 Personen pro Gruppe)
Gruppenpreis: ab 130,00 €

Informationen: Tourist Information Weimar

03643 745-0, tourist-info@weimar.de

Wandeln durch Sommerresidenzen – Parkführung mit Schlossbesichtigung

Die Parks bestimmen Weimars Bild: der große Park an der Ilm oder die Schlossparks in Tiefurt und Belvedere. Ganz gleich für welchen geführten Spaziergang in einem der Parks Sie sich entscheiden, Sie können im Anschluss eines der zugehörigen Schlösser in Tiefurt oder Belvedere sowie im Park an der Ilm das Römische Haus besuchen.

Dauer: 2 Stunden (max. 10 Personen pro Gruppe)

Gruppenpreis: ab 210,00 €

Informationen: Tourist Information Weimar

03643 745-0, tourist-info@weimar.de

Goetheparkgeschichten

Ein abwechslungsreiches Spaziertheater mit Goethes Gärtner von der Pompejanischen Bank nahe dem Haus der Frau von Stein zum Römischen Haus.

Informationen: Tourist Information Weimar

03643 745-0, tourist-info@weimar.de

Themenführungen durch die Parkanlagen der Klassik Stiftung Weimar

Im Park an der Ilm und im Schlosspark Belvedere bietet die Klassik Stiftung Weimar geführte Touren für Gruppen an. Sie erhalten einen Einblick in die Kulturgeschichte der Parks und wie sich diese im Laufe der Zeit veränderten.

Informationen: 03643 545-400

besucherservice@klassik-stiftung.de

Parks und Gärten individuell erkunden

Rucksacktouren

Selbstständig mit der Familie, der Klasse oder einfach mit Freunden – auf den Entdeckungstouren können spannende Geschichten von Fritz von Stein, August Goethe und Gärtner Sckell erlebt werden, die zum Experimentieren und Gestalten einladen. Dafür enthalten die Rucksäcke viele Materialien und ein Begleitheft zum Mitnehmen.

Ausleihe: Tourist Information Weimar (ganztätig) und ausgewählte Museumskassen (April bis Oktober)

Informationen: 03643 545-400

www.klassik-stiftung.de/rucksacktouren

Ausstellungen

(geöffnet 21. März bis 1. November)

Interaktives Parkmodell

Park an der Ilm als gewachsenes Gartenkunstwerk

Römisches Haus, Erdgeschoss

Schlosspark Belvedere, Schloss Belvedere, Westpavillon

Schlosspark Belvedere, Schloss Belvedere, Westpavillon

Hüter der goldenen Äpfel

300 Jahre Orangeriekultur in Weimar

Gärtnerwohnhaus Belvedere

www.weimar.de

IHRE CARD FÜR WEIMAR

IHRE VORTEILE:

- freier Eintritt in zahlreiche Weimarer Museen
- Teilnahme am Stadtrundgang inklusive
- freie Nutzung der Stadtbusse
- ab erster Nutzung 48h gültig

Erhältlich in der
Tourist Information Weimar
Markt 10
T +49 (0) 3643 7450
www.weimar.de/weimarcad



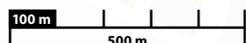
GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD, SCHLOSS ETTERSBURG ↑ SÖMMERDA (B7 / B85)



Legende

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1 Garten an Goethes Wohnhaus | 11 Park Holzdorf |
| 2 Garten Kirms-Krackow-Haus | 12 Römisches Haus |
| 3 Goethes Garten am Stern mit Goethes Gartenhaus | 13 Schloss und Schlosspark Belvedere |
| 4 Haus Am Horn | 14 Schloss und Schlosspark Ettersburg |
| 5 Herdergarten | 15 Schloss und Schlosspark Tiefurt |
| 6 Historischer Friedhof | 16 Tempelherrenhaus |
| 7 Gedenkstätte Buchenwald | 17 Weimarhallenpark |
| 8 Jakobskirchhof | 18 Wielandgut Obmannstedt |
| 9 Nietzsche-Archiv | |
| 10 Park an der Ilm | |

- Ilmtal-Radweg
- Radweg Thüringer Städteketten
- Feininger-Radweg
- Laura-Radweg



Impressum
Herausgeber: weimar GmbH – Gesellschaft für Marketing, Kongress- und Tourismusservice, Redaktion: Kerstin Schärf, Mark Schmidt, Fotos: Vanessa Berger, Thomas Bleicher, Matthias Eckert, Martin Fehring, Markus Glahn, Jens Hauspurg, Uta Kühne, André Mey, Thomas Müller, Nivre&Studio, Naomi Tereza Salmon / Gedenkstätte Buchenwald, Maik Schuck, Stadtverwaltung Weimar, Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, weimar GmbH, Candy Wetz, Redaktionsschluss: November 2023
Gestaltung, Layout & Stadtplan: werkraum-media.de



Parks und Gärten in Weimar



Tourist Information Weimar

Markt 10, 99423 Weimar
Telefon + 49 (0) 3643 745 0 | Fax +49 (0) 3643 745 420
tourist-info@weimar.de | www.weimar.de

21. März bis Dezember:
Mo bis Sa 9.30 – 18 Uhr
Sonn- und Feiertage 9.30 – 14 Uhr
Januar bis 20. März:
Mo bis Fr 9.30 – 17 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 9.30 – 14 Uhr



- _ Stadtführungen
- _ Tagungs- und Kongressservice
- _ weimar card und weimar card plus
- _ Souvenirs
- _ Veranstaltungstickets
- _ Tickets für die Häuser der Klassik Stiftung Weimar
- _ Informationsstand der Gedenkstätten
- _ Buchenwald und Mittelbau Dora
- _ kostenfreies WLAN

Spazieren in historischen Parks und Gärten

Weimars Charme wird bestimmt von seinen Parks und Gärten. Ein Ausflug in die klassischen Sommerresidenzen ist zu jeder Jahreszeit zu empfehlen. Sie sind beliebtes Ziel für Einheimische und Touristen zugleich. Besucherinnen und Besucher spazieren dort auf den Spuren der Herzöge und Hofdamen, den Visionären und natürlich den Gärtnern und entdecken die grünen Glanzstücke Weimars.

Der Park an der Ilm am Rande der belebten Weimarer Altstadt ist Teil eines kilometerlangen Grünzugs entlang der Flusssau. Eindrucksvolle Sichtachsen, eine Vielfalt an Gehölzen und Parkarchitekturen versetzen Flaneurinnen und Flaneure in eine andere Zeit. Im Süden schließt sich die barocke Sommerresidenz Belvedere mit Orangerie, Lust- und Irrgarten an. Ein verträumtes Tal öffnet sich dem Spaziergänger im Schlosspark Tiefurt. Sanft abfallende Wiesen mit majestätischen Baumgruppen breiten sich bis zum Ilmufer aus.

Der Park am Landgut Holzdorf als Gartendenkmal der Moderne oder der Biedermeiergarten am Kirms-Krackow-Haus sind ebenfalls einen Abstecher wert.

Begeben Sie sich auf eine Reise durch Weimars Parks und Gärten, genießen Sie die Ruhe und Natur und entdecken das ein oder andere stille Weimarer Fleckchen.

Park an der Ilm



Goethe beeinflusste die Gestaltung des Landschaftsparks sehr stark. Heute finden sich hier Spuren klassischer und nachklassischer Zeit. Charakteristisch sind die zahlreichen Sichtachsen. Gestalterischer Höhepunkt ist das Römische Haus. Bis heute dient der Park der Erholung, der Bildung und dem ästhetischen Naturgenuss.

Tipp: Römisches Haus, Tempelherrenhaus, Goethes Gartenhaus



PARK AN DER ILM



SCHLOSSPARK BELVEDERE

Schlosspark Belvedere



Die barocke Gartenanlage, im strengen französischen Stil angelegt, wurde später in einen englischen Garten umgewandelt. Zum Lustgarten und zur Orangerie – für die wertvollen Orangenbäume – gesellten sich später noch der Russische Garten, ein Heckengarten und ein Irrgarten.

Tipp: Schloss und Orangerie Belvedere



SCHLOSSPARK TIEFURT

Schlosspark Tiefurt



Der jüngste Sohn Anna Amalias, Prinz Constantin, legte die ersten landschaftlich gestalteten Partien an. Als seine Mutter ihren Sommersitz nach Tiefurt verlegte, setzte sie die Parkgestaltung schrittweise fort. Sanft abfallende Wiesen mit schönen Baumgruppen reichen bis zum Ufer der Ilm. Gegenüber erhebt sich ein dicht mit Bäumen bewachsener Steilhang, der Ausblicke in die umgebende Landschaft und den Park ermöglicht.

Tipp: Schloss Tiefurt, Gaststätte Alte Remise im Kammergut Tiefurt

Schlosspark Ettersburg



Ein Kleinod thüringischer Gartenkunst: der Schlosspark sowie der Pücklerschlag, eine lang gezogene Waldwiese mit schön gestalteten Konturen. Seit 1999 verbinden zwei der barocken Jagdschneisen – die Schlossallee und die Grünhausallee – als Zeitschneise den Park mit der Gedenkstätte Buchenwald. Diese am Ende des Pücklerschlags abknickende Achse erinnert so an die wechselvolle Geschichte des Berges.

Tipp: Schloss Ettersburg



SCHLOSSPARK ETTERSBURG

Goethes Garten am Stern



Als Goethe das Gartenhaus im Park bezog, gestaltete er den Garten nach seinen Bedürfnissen um. Eine Obstwiese, Gemüsebeete, Blumenrabatten, Rosenspalier und geschlängelte Wege wurden angelegt. Goethe ließ auch den „Stein des guten Glücks“ errichten.



GOETHES GARTEN AM STERN

Garten an Goethes Wohnhaus



Goethes Frau Christiane Vulpius diente der Garten zur Versorgung des Haushaltes mit Obst und Gemüse. Goethe führte zeitweise botanische Versuche durch. Der Garten wird heute weitgehend so erhalten, wie er um 1820 bepflanzt war.



GARTEN AN GOETHES WOHNHAUS



GARTEN AM KIRMS-KRACKOW-HAUS

Garten am Kirms-Krackow-Haus



Biedermeiergarten und Blumisten: Zur Goethezeit avancierte das Kirms-Krackow-Haus zu einem wichtigen Treffpunkt der Weimarer Gesellschaft im Umkreis des Hofes. Hofrat Franz Kirms gehörte zu den Blumisten, die sich in Zeitschriften und Gesprächen über ihre Erfolge in der Blumenzucht austauschten.

Tipp: Café Lieblingsgarten im Kirms-Krackow-Haus



WIELANDGUT OßMANNSTEDT

Wielandgut Oßmannstedt



Zehn Kilometer nordöstlich von Weimar gelegen, ist das Wielandgut Oßmannstedt ein ideales Ausflugsziel für eine Fahrradtour. Begeben Sie sich im barocken Wohnhaus auf die Spuren des bedeutenden Aufklärers Christoph Martin Wieland und genießen Sie den idyllischen Park mit Lindenallee und Streuobstwiesen.

Tipp: Dauerausstellung „Der erste Schriftsteller Deutschlands“

Historischer Friedhof



Der Historische Friedhof Weimar ist Teil des UNESCO-Welterbes „Klassisches Weimar“ und stellt ein einzigartiges Zeugnis einer vergangenen und nachwirkenden Kultur-epoche dar. Der 1818 feierlich geweihte neue Gottesacker in Weimar gehört zu den bedeutendsten und meistbesuchten Friedhöfen Deutschlands. Der außergewöhnliche Wert der Anlage liegt in seiner Geschlossenheit und seiner hohen Bedeutung als Erinnerungsort an die Epoche Goethe und Schillers und das sogenannte „Silberne Zeitalter“.

Tipp: Fürstengruft



HISTORISCHER FRIEDHOF WEIMAR

Jakobskirchhof

Das Areal dient seit dem 12. Jahrhundert als Begräbnisstätte. Hier sind die Grabstätten des Malers Lucas Cranach d.Ä., des Märchendichters Carl August Musäus und von Goethes Frau Christiane Vulpius zu finden.



JAKOBSKIRCHHOF



HISTORISCHER HERDERGARTEN

Herdergarten



Hinter dem Pfarrhaus der Stadtkirche befanden sich die Gärten der Prediger und Lehrer. Auch der berühmte Theologe und Philosoph Johann Gottfried Herder bewohnte mit seiner großen Familie die Superintendentur. Der sich hinter dem Pfarrhaus erstreckende Hausgarten lag Caroline Herder, Frau des Superintendenten, besonders am Herzen.

Anlagen der Moderne

Weimarhallenpark



Der Garten aus der Zeit des Barock am Haus des Zeitgenossen Goethes und Verlegers Bertuch wurde in den 1920er Jahren in ein städtebauliches Gesamtkonzept im Sinne der damals entstehenden Volksparkanlagen integriert. Es wurden Sportplätze, eine Festwiese, zahlreiche Erholungsanlagen und ein großes Freibad angelegt. Das Gartendenkmal ist in seiner Vollständigkeit einmalig im Land Thüringen. Diese Parkanlage mit dem Teilbereich des Weimarhallenparks reicht bis in das historische Stadtzentrum hinein. Der große Teich des Parks schafft einen entspannenden Ruhepol im Herzen der Stadt.

Tipp: Konzernächte im Park im Weimarer Sommer



WEIMARHALLENPARK



LANDGUT HOLZDORF

Landgut Holzdorf



Der Park am Landgut Holzdorf gehört zu den bedeutendsten Gartendenkmälern der Moderne in Thüringen. Vom Großindustriellen Dr. Otto Krebs als Ort der Künste angelegt, umfasst der Park noch heute, dem Zeitgeschmack der 1920er Jahre entsprechend, formale und weitläufige landschaftlich geprägte Gartenbereiche. Er ist ein Kleinod für Kulturinteressierte und Naturliebhaber, ein Raum der Stille und ein Okoparadies.



GARTEN AM HAUS AM HORN

Garten am Haus Am Horn

Das Musterhaus von Georg Muche ist die einzige in Weimar realisierte Bauhausarchitektur. Es wurde zur ersten großen Bauhausausstellung 1923 errichtet. Gleichzeitig mit dem Bau des Hauses Am Horn wurde 1923 der Garten errichtet. Dieser ist mit seinen Terrassen eher technisch angelegt. Bei der Neugestaltung des Gartens orientierten sich die Gärtner der Klassik Stiftung Weimar an der Ausstellungssituation von 1923.

Gedenkstätte Buchenwald Mahnmal mit Glockenturm



Am Südhang des Ettersberges ließ die DDR-Führung 1954 bis 1958 ein monumentales Mahnmal mit dem weithin sichtbaren Glockenturm errichten. Es ist den Widerstandskämpfern des nahen KZ Buchenwald gewidmet und verbindet die Massengräber des Lagers zu einem Rundweg: Vorbei an sieben Reliefstelen, die vom Leiden und Kampf der Häftlinge künden, steigt man zu drei großen Ringgräbern mit der „Straße der Nationen“ herab. Über die „Treppe der Freiheit“ gelangt man zur weltberühmten Figurengruppe von Fritz Cremer, die die Befreiung des Lagers thematisiert. Das Mahnmal ist das größte Denkmal zur Erinnerung an die Toten eines Konzentrationslagers in Europa. Es diente der Regierung der DDR als Nationaldenkmal, das den Führungsanspruch der SED legitimieren sollte. Doch seine Monumentalität spiegelt auch das Ausmaß der Verbrechen in Buchenwald wider.

Tipp: Geführter Rundgang durch das Gelände der Gedenkstätte



GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD, RINGGRAB UND MAHNMAL